

Korporationen des Kantons tagten

Region *Der Verband der Luzerner Korporationen (VLK) tagte letzten Samstag in Escholzmatt. Regierungsrätin Ylfete Fanaj überbrachte Grussworte der Regierung.*

Bei lebhaftem Frühlingswetter empfing VLK-Präsident Ludwig Peyer am 16. März die Delegierten der Luzernischen Korporationen sowie zahlreiche Gäste im «Krone»-Saal in Escholzmatt zur informativen Jahresversammlung. In seinen Eingangsbemerkungen wies Verbandspräsident Peyer anhand des Mottos «Wurzeln–Werte–Weitsicht» des nationalen Tages der Bürgergemeinden und Korporationen vom 14. September auf die zentralen Werte der Korporationen hin und sagte: «Für die Korporationen ist Nachhaltigkeit nicht nur ein modernes Wort, sondern ein schon seit Generationen gelebter Grundsatz!».

Im zügig durchgeführten statutarischen Teil wurden die Verbandsfinanzen verabschiedet sowie Gesamterneuerungswahlen durchgeführt. Ludwig Peyer (Willisau) wurde als Präsident und Thomas Lottenbach (Weggis), Toni Meyer (Grosswangen), Karin Reinhard Willimann (Horw), Doris Grüter-Weibel (Luzern) als Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Viviane Frey-Mollet (Sempach) und Joachim Zemp (Romos) wurden aus dem Vorstand verabschiedet und die langjährige Mitarbeit verdankt.

Grosses Verständnis

Regierungsrätin Ylfete Fanaj, welche das erste Mal beim VLK zu Gast war, überbrachte nicht nur die Grussworte der Luzerner Regierung, sondern zeigte auch grosses Verständnis für die Anliegen der Korporationen, welche einen wichtigen Beitrag für den Erhalt und die Pflege von Wald, grossen Kulturgütern und auch sozialen Belangen für die ganze Bevölkerung leisten.

Bruno Röösl, Leiter Abteilung Wald bei der kantonalen Dienststelle Landwirtschaft und Wald, stellte die Massnahmen zur Programmvereinbarung Wald mit dem Bundesamt für Umwelt BAFU 2025 bis 2028 vor. Ruedi Gerber skizzierte als Präsident Wald-Luzern, Vorstandsmitglied von Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz und auch als Gemeinderat von Escholzmatt-Marbach die Vision der Zentralschweizer Holzkette auf.

Tag der Korporationen

Der nationale Tag der Bürgergemeinden und Korporationen vom Samstag, 14. September, war ebenfalls Thema der Tagung. Viele der Luzerner Korporationen beteiligen sich mit eigenen Aktivitäten an diesem Event des Schweizerischen Verbandes der Bürgergemeinden und Korporationen SVBK und der kantonale Verband VLK mit einem Buchprojekt.

Wie üblich war auch der «dritte Teil» der Delegiertenversammlung gut organisiert: Das Mittagessen mit musikalischer Unterhaltung durch das Familien-Schwyzerörgelquartett Rot-

eflue unter der Leitung von Ruedi Gerber und der eindrückliche visuelle «Zwischengang» in Form eines Filmes der Gastgeberkorporation Escholzmatt unter der Leitung von Verwalter Toni Stadelmann ergänzten die Versammlung bestens. Die Besichtigung der Energiezentrale mit der Holzschnitzel-feuerung, dem Fernwärmenetz und dem Blockheizkraftwerk in der Sägerei Josef Bucher AG war ein wichtiger Bestandteil für den gegenseitigen Austausch, das «Netzwerken» und auch die Pflege der Beziehungen innerhalb der Luzerner Korporationsdelegierten. [pd]



Regierungsrätin Ylfete Fanaj zeigt grosses Verständnis für die Anliegen der Korporationen. [Bild zVg]